

**Betriebsanweisung**  
nach § 14  
Gefahrstoffverordnung  
(Deutschland)



**Anschrift:**  
idm Maschinen und Anlagenservice GmbH  
Magdeburg  
Alt-Salbke 60-63  
Magdeburg

Nummer:  
Datum: 05.02.2018  
Bearbeiter:

Ansprechpartner: H.Heuer  
Arbeitsbereich: Montage  
Tätigkeit: Montage

**Gefahrenbezeichnung**

**Handelsname:** MEHRZWECKFETT I - 400 G

**Produktnummer:** 08938701

**Gefährliche  
Inhaltsstoffe:**

**Gefahren für Mensch und Umwelt**

**Gefährliche Reaktionen:** Reaktionsfähig mit starken Oxidationsmitteln.  
**Zersetzungsprodukte:** Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.  
**Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 schwach wassergefährdend

**Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln**



**Allgemeine Schutzmaßnahmen**

**Hinweise zum sicheren Umgang:** Basierend auf den Ergebnissen der Bewertung der Exposition am Arbeitsplatz gemäß den üblichen industriellen Hygiene- und Sicherheitspraktiken handhaben Massnahmen zu Vermeidung von Abfällen/unkontrolliertem Eintrag in die Umwelt sollten getroffen werden.

**Technisch:** Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Expositionskonzentrationen am Arbeitsplatz minimieren.

**Lagerung:** In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren. In Übereinstimmung mit den besonderen nationalen gesetzlichen Vorschriften lagern.

**Zusammenlagerungshinweise:** Nicht mit den folgenden Produktarten lagern: Starke Oxidationsmittel

**Hygiene:** Sicherstellen, dass sich Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

**Persönliche Schutzmaßnahmen**

**Augenschutz:** Folgende persönliche Schutzausrüstung tragen: Schutzbrille

**Handschutz:** Material: NitrilkautschukStärke:  $\geq 0,38$  mmDurchbruchzeit:  $> 480$  min

**Körperschutz:** Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.

**Atemschutz:** Atemschutz verwenden, außer wenn geeignete lokale Abgasableitung vorhanden ist oder eine Expositionsbeurteilung zeigt, dass die Exposition im Rahmen der einschlägigen Richtlinien liegt.

**Filtertyp:** Kombinationstyp Partikel und organische Dämpfe

**Verhalten im Gefahrfall**

**Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:** Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**Geeignete Löschmittel:** Wassernebel, Alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Trockenlöschmittel

**Ungeeignete Löschmittel:** Keine bekannt.

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Empfehlungen zur sicheren Handhabung und zur persönlichen Schutzausrüstung befolgen.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Verunreinigtes Washwasser zurückhalten und entsorgen. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

**Zuständiger Arzt/Klinik:**

**Fluchtweg:**

**Unfalltelefon:**  
0391 53586946

**Erste Hilfe**



**Nach Augenkontakt:** Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen. Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.

**Nach Hautkontakt:** Vorsorglich mit Wasser und Seife waschen. Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.

**Nach Verschlucken:** Bei Verschlucken, KEIN Erbrechen hervorrufen. Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

**Nach Einatmen:** Bei Inhalation, an die frische Luft bringen. Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.

**Notruf:**

112

**Ersthelfer:**

D. Keilich

### Sachgerechte Entsorgung

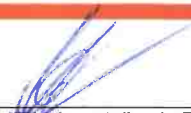
**Hinweise zur Entsorgung und Verpackung:** Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

**Entsorgung ungereinigter Verpackungen:** Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Falls nicht anders angegeben: Entsorgung als unbenutztes Produkt.

**Reinigung/Aufnahme:** Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Bei großflächiger Verschmutzung, mit Gräben oder anderen Eindämmungsmaßnahmen weitere Verbreitung des Stoffes verhindern. Wenn Material aus den Gräben abgepumpt werden kann, dieses Material in geeigneten Behältern lagern. Restliches Material aus der verschmutzten Zone mit geeignetem Bindemittel beseitigen. Lokale oder nationale Richtlinien können für Freisetzung und Entsorgung des Stoffes gelten, ebenso für die bei der Beseitigung von freigesetztem Material verwendeten Stoffe und Gegenstände. Man muss ermitteln, welche dieser Richtlinien anzuwenden sind.

**Entsorgung:**



  
\_\_\_\_\_  
Verantwortliche/ausstellende Person